

BE, „Landkreis“, 08.05.09

# Ein Wochenende der Toleranz

**WORKSHOP** Schüler aus dem Landkreis Cham drehten Handyfilme.

**LANDKREIS.** „Das war ein einzigartiges Erlebnis. Ich habe noch nie etwas Schöneres erlebt“, lautet das Fazit von Simon aus Falkenstein. Zusammen mit neun Volksschülern aus Falkenstein und Rötz sowie von der St. Gunther-Schule in Cham besuchte er für ein Wochenende den Workshop „Respekt Oida – Handyfilme für Vielfalt und Toleranz“, den der Verein „Gemeinsam leben & lernen in Europa“ im Rahmen des Programms „Vielfalt tut gut“ des Landkreises Cham in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen organisierte.

„92 Prozent aller Jugendlichen besitzen ein Handy. Leider finden sich darauf oft Filme mit rassistischen, gewaltverherrlichenden, erniedrigenden und sexistischen Inhalten“, so Perdita Wingerter, Geschäftsführerin des Vereins und Organisatorin des Workshops. „Wir wollen dem etwas entgegensetzen und daher Jugendliche motivieren, selbst Filme zu drehen und zu verbreiten, die genau das Gegenteil sind.“ Zwei Profis, Holger Krömer und Nico Michel von peak15 aus Regensburg, unterstützten die Jugendlichen beim Filmedrehen und weihten sie in die Geheimnisse des Drehbuchschreibens, des Filmausschnitts und Dre-



**Nico Michel und Holger Krömer (peak15), Lisa Braun, Anna-Maria Seiwert, Marion Adlhoch, Christina Seidl, Johanna Kölbl, Nicole Arnold, Simon Stoiber, Johannes Schöller, Daniela Forster, Sascha Held, Perdita Wingerter und Tobias Mausch (von unten links nach oben rechts)**

hens ein. Heraus kamen beeindruckende Sequenzen, die beim ostbayerischen Handyfilmwettbewerb „Respekt Oida“ als Beiträge eingereicht wurden. (mz)

➔ Interessierte Schüler und Lehrer melden bei Perdita Wingerter, Tel. (0851) 21 32 74 0; E-Mail: wingerter@gemeinsam-in-europa.de. Infos unter [www.gemeinsam-in-europa.de](http://www.gemeinsam-in-europa.de)

## HANDYFILMWETTBEWERB „RESPEKT OIDA“

➤ **92 Prozent aller Jugendlichen** haben ein Handy. Sie benutzen es nicht nur zum Telefonieren, sondern auch als Fotoapparat und Videokamera. Fast jeder zweite Zwölf- bis 19-Jährige hat schon einmal auf dem Mobiltelefon eines anderen ein Video gesehen, in dem jemand verprügelt oder erniedrigt wurde.

➤ **Der Verein „Gemeinsam leben & lernen in Europa“** will dem entgegenzutreten und organisiert den Wettbewerb „Respekt Oida – Handyfilme für Vielfalt und Toleranz“ für Zwölf- bis 25-Jährige aus Ostbayern.

➤ **Der Handyfilmwettbewerb** ist gestartet. Bis 31. Mai können auf der Website [www.filme-der-vielfalt.de](http://www.filme-der-vielfalt.de) die Filmbeiträge hochgeladen werden.

➤ **Die Gewinner** werden durch eine Fachjury und über das Internetpublikum ermittelt. So kann also jeder ab dem 1. Juni auf der Website seinem Favoriten eine Stimme geben.

➤ **Zu gewinnen gibt es** neuste Videohandys, Warengutscheine für IT-Geschäfte und angesagte Klamottenläden, einen Erlebnistag für fünf Freunde im Kletterwald in Waldkirchen und Einiges mehr.

➤ **Sponsoren** sind willkommen.

➤ **Die Preisverleihung** findet am 28. Juni statt. (mz)